


---

# 17. ACM Oldtimertreffen auf der Theresienwiese am Sonntag, 23. April 2023

Nachdem letztes Jahr noch kein Treffen möglich war und nur ein kleiner Corso gefahren werden durfte, war es endlich wieder möglich, ein fast unbeschränktes Oldtimertreffen während des Münchner Frühlingsfestes auf der Theresienwiese zu organisieren. Die Auflagen der Behörden führen leider zu immer mehr Einschränkungen, so mussten wir unter anderem das minimale Alter der Fahrzeuge auf 40 Jahre begrenzen, was naturgemäß nicht bei allen Beteiligten gut ankam. Aber was soll's, wir haben es versucht und es war wieder eine tolle Veranstaltung!



 Morgens begrüßte uns, wie vorhergesagt, das Regenwetter auf dem Gelände, was aber unsere fleißigen Helfer nicht davon abhielt, Pavillons aufzubauen, Absperrgitter, Pylonen und Hinweisschilder aufzustellen.



Das Wetter half auch, den Ansturm der Teilnehmer zu entzerren. So gab es heuer keinen Rückstau auf dem Bavariaring und auf dem Gelände lief auch alles ganz locker. Markenclubs konnten sich wieder in eigenen Bereichen treffen, die Amis und die Feuerwehrfahrzeuge fanden auch ihren Platz.



Pünktlich zum Corso wurde es trocken. Leider mussten wir wieder die Fahrzeuganzahl der Corso-Teilnehmer begrenzen, es wurde aber wieder eine schöne Auswahl von Oldtimern, die den Festbesuchern präsentiert wurden.



Die Sonne zeigte sich und zahlreiche Besucher mit und ohne Oldtimer entschieden sich, uns doch noch zu besuchen. Bis nach 15 Uhr trafen am Esperantoplatz ein Oldie nach dem anderen ein, um sich unter der Bavaria zahlreichen Besuchern zu präsentieren!





Über 40 Funktionäre halfen mit, das Oldtimertreffen so erfolgreich nach der Zwangspause wieder stattfinden zu lassen. Über 1000 Oldtimer konnten sich zahlreichen, begeisterten Besuchern präsentieren. Manfred Bauleser und Edi Czihak brachten die von den Schaustellern gestiftete Brotzeit und Getränke per Radl zu den Helfern. Sabine kochte Kaffee und betreute den Verpflegungs-Pavillon. Evi Botschen wickelte mit ihrem Team die Anmeldungen souverän ab.



Um 18:00 Uhr verließen dann auch noch die letzten Fahrzeuge das Gelände und ein paar Funktionäre ließen den anstrengenden Tag im Festzelt der Familie Schöniger bei einer guten von den Schaustellern spendierten Brotzeit ausklingen.

Ich freu mich schon auf 2024!

Euer osti

(Bilder: Stephan Rescher / osti)

